

Niederschrift

über die 14. Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Föhr-Amrum am Mittwoch, dem 13.04.2011, im Gaststätte "Gasthaus Knudsen" in Utersum.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 14:30 Uhr - 15:50 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Heidi Braun
Herr Arfst Christiansen
Herr Alexander Damm
Herr Cornelius Daniels
Herr Bernd Dell Missier
Herr Uwe Ingwersen
Herr Karl-Heinz Juhl
Herr Jürgen Jungclaus
Herr Peter Koßmann
Herr Heinz Lorenzen
Herr Helmut Marczinkowski
Frau Dr. Silke Ofterdinger-Daegel
Herr Jens Pedersen
Herr Paul Raffelhüschen
Frau Gisela Riemann
Herr Friedrich Riewerts
Herr Christian Roeloffs
Herr Peter Schaper
Herr Jürgen Schmidt

von der Verwaltung

Frau Renate Gehrman
Frau Birgit Mertin
Herr Christian Stemmer

Amtsleiterin

Gäste

Herr Carsten Massau

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Genehmigung der Niederschrift über die 14. Sitzung (öffentlicher Teil)
- 4 . Bericht der Amtsvorsteherin
 - 4.1 . Küstenbereisung
 - 4.2 . Müllabfuhr
 - 4.3 . Bildungsgang G8/G9
 - 4.4 . AWO-Gebäude Linge
- 5 . Bericht der Ausschussvorsitzenden
 - 5.1 . Haupt- und Finanzausschuss
 - 5.2 . Schulausschuss
- 6 . Einwohnerfragestunde
- 7 . Anträge und Anfragen
- 8 . Anregungen und Beschwerden

- 9 . Ausschussumbesetzungen
- 10 . Klimaschutzkonzept für den Amtsbereich Föhr-Amrum

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Herr Carsten Massau eingeladen.

- 11 . Stellenplan 2011 des Amtes Föhr-Amrum
Vorlage: Amt/000125
- 12 . Ordnungsprüfung beim Amt Föhr-Amrum für die Haushaltsjahre 2003 bis 2008
Vorlage: Amt/000126
- 13 . Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2011 des Amtes Föhr-Amrum
Vorlage: Amt/000119/1
- 14 . Bericht der Verwaltung
- 14.1 . Freiherr v. Stein Medaille
- 14.2 . Masterplan Daseinsvorsorge
- 14.3 . Termine
- 14.4 . Reaktion auf die Resolution zur CO2 Speicherung
- 15 . Verschiedenes

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Braun begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es liegen keine Anträge zur Tagesordnung vor.

3. Genehmigung der Niederschrift über die 14. Sitzung (öffentlicher Teil)

Es wird klar gestellt, dass heute die Niederschrift über die 13. Sitzung genehmigt werden müsse, nicht die der 14. Sitzung.

Einwände gegen Form und Inhalt der Niederschrift (öffentlicher Teil) über die 13. Sitzung werden nicht erhoben. Sie gilt damit als genehmigt.

4. Bericht der Amtsvorsteherin

4.1. Küstenbereisung

Frau Braun berichtet von der gestrigen Küstenbereisung des LKN auf Amrum und auf Föhr.

Herr Dell Missier teilt das Ergebnis für Amrum mit.

Für den Deich Steenodde wurden die Planungsentwürfe vorgestellt, die nun konkretisiert werden sollen. Man habe sich für die Variante eines Flügeldeichs entschieden. Bauzeit ca. 5 Jahre.

Anschließend wurde der Deich unterhalb Nebels besichtigt. Hier werde die Gemeinde den neuen Deich bauen, die Gemeinde gehe in Vorleistung und das Land erstatte die Kosten bis 2013.

An Amrums Nordspitze habe man sich für biotechnischen Küstenschutz entschieden.

Auf Föhr wurden die sandigen Küsten in Augenschein genommen.

In Utersum seien die Sandabträge noch in einem vertretbaren Rahmen.

In Witsum seien Steine, die zum Schutz der Küste ausgebracht wurden, von den Fluten teilweise weit ins Landesinnere verbracht worden. Diese müssten wieder an ihren alten Standort gebracht werden, um ihre Aufgabe erfüllen zu können.

In Nieblum sei im letzten Winter großflächig Sand weggespült worden. Es sei immer mehr Kleie zu sehen, da der Inselkern freigespült worden sei.

Sandvorspülungen sollen für Nieblum, Goting und Utersum erfolgen. Der Sand könne aus der Fahrrinne entnommen werden.

In Wyk würden Risse im Teerdeich verschlossen.

4.2. Müllabfuhr

Frau Braun teilt mit, dass die Firma Peter Jensen zugesagt habe, die gelbe Mülltonne auch weiterhin 14-tägig abzufahren. Auf Amrum sollte ein Gespräch mit Herrn Gades und der AWNF stattfinden, um eine entsprechende Regelung zu finden. Die grüne Tonne werde künftig 4-wöchentlich und die graue Tonne 14-tägig abgefahren (Föhr). Alle neuen Regelungen gelten ab 1.1.2012.

Für die grüne Tonne laufe noch eine Anfrage, welcher Mehraufwand auf die Eigentümer zukommen würde, wenn es bei einer 14-tägigen Abfuhr bliebe.

4.3. Bildungsgang G8/G9

Frau Braun teilt mit, das Ministerium habe für Föhr beschlossen, den Bildungsgang G9 wieder einzuführen. Hinsichtlich der Verfahrensweise für die jetzigen 5. Klassen müsse noch eine Lösung gefunden werden.

4.4. AWO-Gebäude Linge

Frau Braun teilt mit, dass der AWO-Landesverband beabsichtige, das Gebäude in der Linge zu verkaufen. Dies bedeute, dass ggf. 24 Wohneinheiten verloren gehen, für die die Stadt Wyk auf Föhr zu 80% das Belegungsrecht habe.

Bürgermeister Lornezen hat zugesichert, dass die Stadt nicht auf das Belegungsrecht gegenüber der AWO verzichten wird.

In der kommenden Woche nehme sie an einem Gesprächstermin zu diesem Thema in Kiel teil.

5. Bericht der Ausschussvorsitzenden

5.1. Haupt- und Finanzausschuss

Herr Dell Missier berichtet aus dem Haupt- und Finanzausschuss. Er erklärt, die Kosten für die Umbaumaßnahmen an der Eilun Feer Skuul müssten noch genauer betrachtet und nach Einsparmöglichkeiten gesucht werden.

5.2. Schulausschuss

Herr Lorenzen berichtet aus der Sitzung des Schulausschusses.

Hier sei ein Sachstandsbericht zu den Baumaßnahmen an der Ömrang Skuul abgegeben worden. Weiterhin sei der Planungsstand zur Umgestaltung der Eilun Feer Skuul vorgestellt wurden.

6. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohnerinnen oder Einwohner anwesend.

7. Anträge und Anfragen

Es liegen keine Anträge und Anfragen vor.

8. Anregungen und Beschwerden

Es liegen keine Anregungen und Beschwerden vor.

9. Ausschussumbesetzungen

Es wird mitgeteilt, dass nach dem Ausscheiden von Herrn Rolf Weber Herr Stefan Hinrichsen zum stellvertretenden Bürgermeister der Gemeinde Midlum gewählt wurde. Er ist damit stellvertretendes Mitglied im Amtsausschuss.

10. Klimaschutzkonzept für den Amtsbereich Föhr-Amrum

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Herr Carsten Massau eingeladen.

Herr Massau stellt das Klimaschutz Projekt für den Amtsbereich Föhr-Amrum anhand der anliegenden Projektskizze vor.

Die Arbeitsgruppe Energie habe getagt. Die Energiepolitik sollte auf eine solide Grundlage gestellt werden.

Er erklärt, dass es künftig keine Fördermittel mehr für Einzelmaßnahmen geben werde sondern nur noch für Gesamtkonzepte. Die Förderquote betrage üblicherweise zwischen 55 und 75%. Er bittet um die Autorisierung durch den Amtsausschuss zur Abfrage der Fördermittel und um die Kosten für das Energiegutachten zu erfragen.

Die Mitglieder des Amtsausschusses stimmen dem zu, solange keine Kosten auf die Gemeinden entfallen.

11. Stellenplan 2011 des Amtes Föhr-Amrum Vorlage: Amt/000125

Frau Gehrmann berichtet anhand der Vorlage.

Der Stellenplan ist die Grundlage für die Personalkostenansätze im Haushaltsplan. Der Entwurf des Stellenplans des Amtes Föhr-Amrum für das Jahr 2011 ist der Vorlage als Anlage beigelegt. Die Veränderungen zum Vorjahr werden aus der Veränderungsliste, die der Vorlage ebenfalls beigelegt ist, ersichtlich.

Mit Wirkung zum 01.11.2009 wurde ein neuer Spartentarifvertrag für die Beschäftigten

in den Sozial- und Erziehungsberufen eingeführt. Dies betrifft beim Amt Föhr-Amrum die Beschäftigten, die an den verschiedenen Schulen in den Bereichen Schulsozialarbeit, Offene Ganztagschule und Betreute Grundschule tätig sind. Die Einführung des Spartenarbeitsvertrages setzte die Überleitung der Beschäftigten, die von den Neuregelungen betroffen sind, in die neuen Entgeltgruppen zwingend voraus. Diese Umsetzung hat im vergangenen Jahr rückwirkend stattgefunden und ist im Stellenplan für das Jahr 2011 bei den entsprechenden Stellen mit einem „S“, welches der Entgeltgruppe vorgestellt wurde, kenntlich gemacht worden.

Im Bereich des Hauptamtes wurde die Stelle mit der laufenden Nummer 7 von „A 10 / 10“ auf „A 9 / 9“ geändert, um dadurch die Stelle mit der laufenden Nummer 9 mit der Entgeltgruppe 9 (vormals Entgeltgruppe 8) ausweisen zu können.

Im Bereich des Finanzmanagements wurde die Stelle mit der laufenden Nummer 10 von einer reinen Beamtenstelle in eine Stelle umgewandelt, die sowohl mit einer/einem Beamtin/Beamten als auch mit einer/einem Beschäftigten besetzt werden kann. Das Gleiche gilt auch für die Stelle mit der laufenden Nummer 18 im Bereich des Ordnungs- und Standesamtes.

Die Stelle der Schulsekretärin an der Eilun Feer Skuul mit der laufenden Nummer 36 soll von zur Zeit 25,0 Stunden auf 35,0 Stunden erhöht werden und zukünftig nicht mehr als reine Schulsekretärinnenstelle ausgewiesen werden, da auch Sachbearbeitungstätigkeiten übertragen werden sollen. Dies wurde in der Sitzung des Schulausschusses vom 09.09.2010 positiv beschieden. Durch die Ausweisung einer Sachbearbeiterstelle resultiert die Höhergruppierung von der Entgeltgruppe 5 in die Entgeltgruppe 6.

In der Sitzung des Schulausschusses vom 09.09.2010 wurde die Notwendigkeit einer Stundenerhöhung für den Bereich der Schulsozialarbeit von 19,50 Stunden auf eine Vollzeitstelle diskutiert und einstimmig befürwortet. Diese Stundenerhöhung ist im Stellenplan unter der laufenden Nummer 41 ausgewiesen.

Da das Amt Föhr-Amrum zum 01.01.2010 die Verwaltung der Bücherei übernommen hat, sind auch die Beschäftigten im Stellenplan des Amtes Föhr-Amrum auszuweisen.

Weitere gravierende Änderungen zum Vorjahr liegen nicht vor.

Frau Gehrman erklärt, dass sich unter der laufenden Nummer 53 ein Schreibfehler eingeschlichen habe. Die Stelle sei auch zum Datum 30.6. des Vorjahres mit Entgeltgruppe 10 bewertet gewesen und nicht wie im Stellenplan dargestellt mit Entgeltgruppe 11. Dieser Schreibfehler werde korrigiert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Der als Anlage beigefügte Stellenplan des Amtes Föhr-Amrum für das Jahr 2011 mit der vorgenannten Änderung (Korrektur des Schreibfehlers) wird genehmigt.

12. Ordnungsprüfung beim Amt Föhr-Amrum für die Haushaltsjahre 2003 bis 2008 Vorlage: Amt/000126

Frau Gehrman berichtet anhand der Vorlage.

Das Kommunale Prüfungsamt Nord des Kreises Nordfriesland (KPA) hat in den Mona-

ten April und Mai 2010 eine Ordnungsprüfung beim Amt Föhr-Amrum, der Stadt Wyk auf Föhr und bei 13 der 14 amtsangehörigen Gemeinden (ohne Wittdün) für die Haushaltsjahre 2003 bis 2008 durchgeführt. Neben dem komplexen Punkt „Finanzwirtschaft“ bildeten die Themen

- • Ortsrecht
- • Verwaltungsstrukturreform/Außenstelle Amrum
- • Bauhöfe
- • Entschädigungen und
- • Auftragsvergaben

zusätzliche Prüfungsschwerpunkte. Die Stellungnahme zum Prüfungsbericht ist der Vorlage als Anlage beigefügt. Der vollständige Prüfungsbericht liegt im Controlling (Zimmer 11) öffentlich aus. Das vorgeschriebene Verfahren zur öffentlichen Bekanntmachung über das Ausliegen des Prüfungsergebnisses wurde eingeleitet.

Beschluss:

Der Prüfungsbericht wird zur Kenntnis genommen.
Die als Anlage beigefügte Stellungnahme wird beschlossen und ist an das Kommunale Prüfungsamt Nord des Kreises Nordfriesland zu schicken.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

13. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2011 des Amtes Föhr-Amrum Vorlage: Amt/000119/1

Herr Dell Missier berichtet anhand der Vorlage.

Er erklärt, dass die Amtsumlage zwar auf 49,23% festgesetzt worden sei, die Verwaltung jedoch angewiesen wurde, 200.000 € einzusparen. Er erklärt, dass unter Punkt drei letzter Satz des Beschlussvorschlages das Wort „insbesondere“ gestrichen werden müsse.

Im Hinblick auf die notwendigen Einsparungen wird angefragt, inwieweit Pachtzahlungen seitens der Stadt für die Nutzung der Räumlichkeiten im Amtsgebäude durch den Bürgermeister beziehungsweise die Fraktionen der Stadtvertretung erfolgen. Auch solche Dinge müssten geprüft werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

1. Nach Beratung über den vorliegenden Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2011 des Amtes Föhr-Amrum beschließt der Amtsausschuss die folgende

Haushaltssatzung des Amtes Föhr-Amrum für das Haushaltsjahr 2011

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss des Amtsausschusses vom _____ folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 wird

1. im Ergebnisplan mit

einem Gesamtbetrag der Erträge auf	8.757.300,-- EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	9.081.900,-- EUR
einem Jahresüberschuss von	0,-- EUR
einem Jahresfehlbetrag von	324.600,-- EUR

2. im Finanzplan mit

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	8.803.100,-- EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	8.803.100,-- EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit auf	5.071.900,-- EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit auf	5.455.200,-- EUR

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der **Gesamtbetrag der Kredite** für Investitionen
und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 4.692.400,-- EUR
2. der **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen** auf 3.330.000,-- EUR
3. der **Höchstbetrag der Kassenkredite** auf 1.100.000,-- EUR
4. die **Gesamtzahl** der im Stellenplan **ausgewiesenen Stellen** auf 70,19 Stel

§ 3

Die Amtsumlage wird auf **49,23 %** der Umlagegrundlagen festgesetzt.

§ 4

Der **Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen**, für deren Leistung oder Eingehung die Amtsdirektorin ihre Zustimmung nach § 95 h Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt **5.000,- EUR**. Die Genehmigung des Amtsausschusses gilt in diesen Fällen als erteilt. Die Amtsdirektorin ist verpflichtet, dem Amtsausschuss mindestens halbjährlich über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen zu berichten.

25938 Wyk auf Föhr, den _____.

Die Amtsdirektorin

(LS)

(Gehrmann)

2. Die Investitionen im Bereich der Schulen sollen über eine Darlehenslaufzeit von 30 Jahre finanziert werden. Die Finanzierung für den Neubau der Obdachlosenunterkunft soll über 20 Jahre erfolgen.
3. Die Verwaltung wird angewiesen insgesamt 200.000 EUR innerhalb der laufenden Verwaltungstätigkeit einzusparen. Dieses solle sich auf alle Bereiche erstrecken; auch auf den Bereich der Schulen.

14. Bericht der Verwaltung

14.1. Freiherr v. Stein Medaille

Gehrmann bittet die Anwesenden, Vorschläge für die Verleihung der Freiherr vom Stein-Medaille an Herrn Jörg Michelsen weiterzuleiten.

14.2. Masterplan Daseinsvorsorge

Gehrmann teilt mit, dass alle Mitgliedern des Amtsausschusses der Masterplan Daseinsvorsorge zugestellt werde.

14.3. Termine

Frau Gehrmann gibt die Termine für die Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses sowie des Amtsausschusses bekannt. Sie erklärt, dass gegebenenfalls Zusatztermine wegen evtl. Auftragsvergaben nötig würden. Der Sitzungsort kann abweichend vom bisherigen Eintrag im Ratsportal, je nach Zeitpunkt auch auf Amrum sein.

14.4. Reaktion auf die Resolution zur CO2 Speicherung

Frau Gehrmann teilt mit, dass sie als erste Reaktion auf die Resolutionen gegen die CO2 Speicherung ein Antwortschreiben des Gesundheitsministers erhalten habe. Eine Kopie werde an die Mitglieder des Amtsausschusses verteilt.

15. Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.

Im Anschluss an die Sitzung lädt Frau Braun alle Anwesenden ein, gemeinsam mit ihr die Biogasanlage in Hedehusum zu besichtigen.

Heidi Braun

Birgit Mertin